

# ANTRAG

*Antragsteller\*in: David Michaelis*

*Tagesordnungspunkt: 3. Freiversuchsregelung*

## **A1: Freiversuchsregelung**

### **Antragstext**

- 1 Die Studierendenschaft spricht sich dafür aus, dass die Freiversuchsregelung
- 2 wieder eingeführt wird.

### **Begründung**

Die Freiversuchsregelung ist in der Coronaverordnung des Ministeriums vorgesehen und sollte für das Wintersemester 22/23 weiterhin Bestand haben. Da die Pandemie noch kein Ende gefunden hat und die inflationäre Situation andauert, wäre es im Interesse der Studierenden diese Regelung beizubehalten, sodass eine Entlastung geschaffen wird. Im Sommer war Corona kein Thema. Im Winter ist der Virus jedoch wieder präsent und Experten warnen vor weiteren Mutationen.

# ANTRAG

Antragsteller\*in: *Lukas Ostermann*

Tagesordnungspunkt: *6. Anerkennung "Unikino Paderborn" als studentische Initiative*

## **A2: Anerkennung "Unikino Paderborn" als studentische Initiative**

### **Antragstext**

- 1 Das Studierendenparlament beschließt, "Unikino Paderborn" als studentische
- 2 Initiative anzuerkennen.

### **Begründung**

Der Satzungsausschuss empfiehlt die Anerkennung als studentische Initiative.

### **Anhang [PDF]**

The embedded PDF can not be rendered:

This PDF document probably uses a compression technique which is not supported by the free parser shipped with FPDF. (See <https://www.setasign.com/fpdf-pdf-parser> for more details)

# ANTRAG

*Antragsteller\*in:* Nils Wilzki, Svetlana Hardeweg

*Tagesordnungspunkt:* 7. Zebrastreifen Fanny-Nathan Straße zu den Bushaltestellen Uni/Südring

## **A3: Zebrastreifen Fanny-Nathan Straße zu den Bushaltestellen Uni/Südring**

### **Antragstext**

- 1 Das Studierendenparlament beauftragt den AStA Gespräche mit der
- 2 Universitätsverwaltung und dem Straßenverkehrsamt aufzunehmen, bezüglich
- 3 Zebrastreifen auf der Fanny-Nathan Straße (siehe Anhang).

### **Begründung**

Für die Stärkung des ÖPNVs und die Sicherheit der Studierenden sowie aller Angehörigen der Universität sollten Zebrastreifen an den betreffenden Stelle eingerichtet werden. Täglich überqueren mehrere Hundert (Schätzung) ÖPNV-Nutzer:innen diese Stellen oftmals in Eile. Häufig kommt es zu Verwirrungen ob Autos oder Fußgänger:innen Vorfahrt haben, Zebrastreifen würden hier ein klares Signal senden. Zudem ist durch den Bau des Mobilitätshauses mit einem erhöhten Verkaufsaufkommen zu rechnen. Diese Stärkung des Individualverkehrs würde dann zu Lasten der ÖPNV-Nutzer:innen gehen. Zudem würden die Zebrastreifen zu einer erhöhten Sicherheit und zur Unfallprävention auf dem Campus beitragen. Die Zebrastreifen wären ein wichtiges Zeichen dahingehend, dass wir als Universitätsgemeinschaft unsere Studierenden nicht im Regen stehen lassen.

### **Anhang [PDF]**

The embedded PDF can not be rendered:

This PDF document probably uses a compression technique which is not supported by the free parser shipped with FPDF. (See <https://www.setasign.com/fpdf-pdf-parser> for more details)

# ANTRAG

*Antragsteller\*in:* Svetlana Hardeweg (HHA)

*Tagesordnungspunkt:* 8. Aberkennung Initiativen

## **A4: Aberkennung Initiativen**

### **Antragstext**

- 1 Das Studierendenparlament beschließt die Aberkennung folgender Initiativen:
- 2 AIESEC , ASG, HG Suryoye, Leo, Sing Gedöns, SMD

### **Begründung**

Bereits für 2021 wurde von den Initiativen kein Rechenschaftsbericht eingereicht, sie sind daher aktuell gesperrt. Auch für 2022 haben die o.g. Initiativen versäumt Rechenschaft abzulegen. Es ist daher davon auszugehen, dass diese nicht mehr aktiv sind.